



IX. Internationale ECA-Konferenz „Coaching-Planet“

*Счастливы вместе!
Happy together!*

NEUROLOGISCHE ASPEKTE IN MEDIATION, COACHING UND BERATUNG

ein „9. unentdeckte Planet“ für besseres Miteinander - Menschen und Unternehmen kompetent begleiten!



Bernhard Juchniewicz,
Präsident European Coaching
Association e.V. (ECA e.V.)



Prof. Dr. Werner Regen, Präsident
European Coaching Association RUS

Liebe Freunde und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wen faszinieren sie nicht, die Nachrichten aus der neurobiologischen Forschung, die fast wie ein 9. Weltwunder anmuten? Wir sind hin- und hergerissen zwischen der Furcht vor den Konsequenzen der Forschung und dem Bedürfnis, zu verstehen, was das alles für uns bedeutet. Kaum ein Phänomen, das so viele Lebensbereiche betrifft, das ganz neue Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Verhalten herstellt, das so polarisiert und dem mehr Aufmerksamkeit entgegen gebracht wird in der heutigen Zeit wie dieses Thema.

Und wie stehen wir, Coaches, Mediatoren, Therapeuten, Führungskräfte und Unternehmer - alles neugierige und kompetente Menschen und Wissensvermittler – zu diesen Ergebnissen? Was setzen wir davon um in unserer Arbeit, gibt es einen Paradigmenwechsel, müssen wir uns mit unserem Methodenwissen neu ausrichten?

Das erprobte Team des „Coaching-Planet“ bringt wie immer erfahrene russische und internationale Profis zusammen und begibt sich gemeinsam mit Ihnen auf die Suche nach Antworten zum Thema, bringen eigene Sichtweisen ein und lassen uns an ihrem Wissen teilhaben. Jederzeit sichern unsere professionellen Dolmetscher die Verständigung zwischen Ihnen als Teilnehmer und den Referenten, so dass es keine Sprachbarrieren gibt.



Was erwartet uns?

Der 1. Konferenztag, Samstag, 14.03.2020, steht unter der Devise: „Neurologische Aspekte in der professionellen Mediation und Beratung - Mythos oder Realität“.

Wir führen dazu gemeinsam mit Ihnen 2 Arbeitskreise mit je 3 Workshops und einen einführenden Diskussionskreis durch.

Erster, einführender Arbeitskreis: Neurologischer Kompass in der Beratungsarbeit - Mehrwert für den Kunden

Zweiter Arbeitskreis: Das soziale Gehirn: über die „Triebziele“ des Menschen (nach Bauer). Wohlfühlen, Gesundheit, Motivation und professioneller Umgang mit ihnen

Dritter Arbeitskreis: Psychoneuronale Systeme- Störungen und Umgang damit in Beratungs- und Mediationsprozessen

Den Abschluss des Tages krönt eine erstmalig in Russland gezeigte Roadshow „Die Welt um uns neu entdecken“, die in vielen europäischen Ländern Menschen begeisterte. Leitung: Alexander Maria Fassbender.

Am 2. Tag, Sonntag, den 15.03.2020, stellen wir in den Mittelpunkt: „Aktuelle Impulse, Ideen und praktische Instrumente mit Neurocoaching für klientenorientierte Beratung im Alltag - eine Welt des Querdenkens zur Sicherung des Gleichgewichts im Gehirn“.

Erneut arbeiten wir auf unserem 9. Coaching Planet- Forum LIVE an einem realen Praxisfall unter Einbeziehung aller Konferenzteilnehmer im Open-Space-Format (**der 4. Arbeitskreis**). Nachmittags finden noch 3 weitere Workshops **im 5. Arbeitskreis:** „Diagnose und zielorientierte Arbeit mit neurologischen Ansätzen“ statt. Anschließend finden wir uns alle zur traditionellen Abschlussrunde der Konferenz zusammen.

Herzlich willkommen zur 9. ECA-Konferenz „Coaching Planet“!

Bernhard Juchniewicz

Dr. Werner Regen



DAS KONFERENZPROGRAMM

13.03.2020 (Freitag)

tagsüber Anreise und Begrüßung
 20.30 Jahresversammlung für die Mitglieder des ECA e.V./ und ECA RUS in
 Anwesenheit des Präsidenten des ECA e.V., Bernhard Juchniewicz

1. Konferenztag, Samstag, den 14.03.2020

„Professionalität und neurologische Aspekte in der Mediation und Beratung - Mythos oder Realität“

ab 9.30 Registrierung der Konferenzteilnehmer

10.00-12.00 1. Arbeitskreis (alle Teilnehmer)

Einführung, Diskussionen und erster Erfahrungsaustausch:

„Neurologischer Kompass in der Beratungsarbeit - Mehrwert für den Kunden“
 Saal Nordamerika

10.00 -10.10 Begrüßung

10.10-10.45 „Einführung in Neurologischen Aspekte für Mediation und Beratung“
 Aloys Leyendecker und Werner Regen

10.45-12.00 Podiumsdiskussion zwischen Speakern und Teilnehmern
 : „Transformationsprozesse: Von den Grundfunktionen des Gehirns über
 Psychoneuronale Systeme bis hin zu Musteränderungen“
 Moderatoren: Aloys Leyendecker und Werner Regen

12.00-12.30 **Kaffeepause**



12.30-14.00 Workshops (Arbeitskreis 2- parallel in 3 Gruppen in 3 Sälen):

**Über die „Triebziele“ des Menschen (das soziale Gehirn nach Joachim Bauer):
Wohlfühlen, Gesundheit, Motivation und dem professionellen Umgang mit ihnen**



1. Workshop (Saal Mexiko)

Prof. Dr. Christian Hanisch (Deutschland)

**“emotionSync & EMDR+(plus) & SpaceSync - Neuro-Coaching-
Russlandpremiere”**

Prof. Pavlov aus St. Petersburg legte die wissenschaftlichen Grundlagen für die Untersuchungen neuronalen Verbindungen. C. Hanisch hat wissenschaftlich bewiesen, wie man schnell und effektiv diese neuronalen Verbindungen wieder löschen kann. Ent-Lernen, Ent-Konditionieren, Ent-Traumatisieren. Daraus haben sich ganz praktische Anwendungen entwickelt, die sie schnell lernen können. Erleben Sie es live. Die Methode „**spaceSync**“ hat Premiere in Russland - seien Sie dabei!

2. Workshop (Saal Los Angeles)



Johann Kluczny (Deutschland)

**Emotionale, motivationale und volitionale Aspekte im integrativen
Coaching: Vom Wunsch zum Handlungsergebnis**

Jahrzehnte herrschte die Ansicht, dass kognitive Vorstellungen von Zielen zum Handeln motivieren. Alternativen zu kognitiven Motivationsquellen sind jedoch auch Motive, Bedürfnisse und Emotionen, die nicht unmittelbar im Denken repräsentiert sind. Die Forschung der modernen Zielpsychologie löst die traditionelle Motivationspsychologie ab. Das erweiterte Motivationsmodell und die Ergebnisse der Zielpsychologie unterstützen den Prozess von Motiven und Bedürfnissen über Werte, Einstellung und Erwartung zur Zielsetzung. Nutzen: Sie erhalten Wissen über das erweiterte Motivationsmodell und zur Zielpsychologie, denn alleine in Fantasien (Zielbilder) zu schwelgen genügt nicht!



3. Workshop (Saal Montreal)



Christel Juchniewicz (Deutschland) und Bernhard Juchniewicz (Deutschland)

„EPIGENETIK“

„Nicht unsere Gene steuern uns, sondern wir steuern unsere Gene“

„Nicht unsere Gene steuern uns, sondern wir steuern unsere Gene“

Jahrzehntelang glaubte man, dass unser genetischer Bauplan unveränderbar sei. Seit einigen Jahren gibt es jedoch neue Erkenntnisse: Lebensstil, Verhalten und Erfahrungen haben Einfluss auf unsere Gene. **Christel Juchniewicz** erklärt uns, dass erbliche Prägung nicht immer schicksalhaft ist, sondern dass wir die Möglichkeit haben, mitzuentcheiden, was davon Realität wird.

Bernhard Juchniewicz erklärt uns, wie uns die Erkenntnisse der Epigenetik unterstützen können, auf dem Weg zu einem resourcevollen neuen ICH. Wir lenken die Aufmerksamkeit im Alltag auf für uns gesunde Inhalte und transformieren sie in Wissen - Erfahrung - Weisheit - Liebe – Handlungskompetenz – Selbstliebe. „**TOUCH EMOTION**®“ nennt er die Methode, mit der er negative Fixierungen oder Alltagstrancen im Coaching transformiert und hinführt zu Aufarbeitung und Ressourcenaktivierung und zu „Good Vibration“. Sein multiprofessioneller Coachingansatz ist dabei analytisch, behaviouristisch, humanistisch und systemisch orientiert und wurde aus seiner Berufserfahrung von nahezu 50000 absolvierten Coachingsitzungen heraus entwickelt.

14.00-15.30

Mittagslunch im Hotelrestaurant

15.30-17.00

Workshops (Runde 3 parallel in 3 Gruppen in 3 Sälen)

Psychoneuronale Systeme – Störungen und der Umgang damit in Beratungs- und Mediationsprozessen.

1. Workshop



Prof. Dr. Peter W. Gester (Deutschland)

[MATRIX] und [META-MATRIX] - Instrumente biographischer Analysen zur Rekomposition von Lebenspartituren“



Die **[MATRIX]** ist ein umfassendes biographiebasiertes Modell für Therapie, Beratung und Coaching. Es beschreibt Personen, deren Lebenswelten und damit ihre Biographien auf über dreißig Dimensionen.

Die **[META-MATRIX]** liefert auf den Feldern Psychologisieren, Biographieren, Politisieren und Historisieren zusammenhangsstiftende Meta-Analyse-Modelle zur gesellschaftspolitischen Einbettung von Biographien im Sinne der Rekomposition von Lebenspartituren.

2. Workshop (Saal Los Angeles)



Alexander Maria Fassbender (Deutschland)

„Veränderungsarbeit in psychoneuronalen Systemen der Klienten unter Nutzung professioneller Erfahrungen von Weltraumspezialisten – Einzel- und Teamarbeit“

Mit Struktur zum stressfreien Projekt-Erfolg **Im Workshop offerieren Ihnen ein aktueller Pilotentrainer und ein spaceCoach-Trainer** effiziente Tools und Methoden aus den besten Cockpits der Welt. Ein Projekt ist ein Projekt – egal um was es am Ende geht. Regeln und Struktur, Motivation und Einstellung, klare Ziele, kluge Risikoabwägung und Eventualplanung, Lernen aus Fehlern sowie hohe situative Aufmerksamkeit sind unverzichtbare Bestandteile von Projektplanung und Durchführung. Darüber wollen wir sprechen und sehen, wie machen es Piloten.

Ihr Nutzen: Jeder Projektbeteiligte ist irgendwann **Leistungsdruck und Stress** ausgesetzt. Der subjektive Workload steigt dann automatisch an. Fehler passieren, Frust steigt. Kosten explodieren.

Piloten kennen das, jeder Flug ist ein Projekt. Auch sie machen Fehler. Doch **erfolgreiche und leicht erlernbare Tools und Methoden** schaffen Redundanz, sparen Zeit, motivieren und disziplinieren. **Durch gezielte Anwendung dieser universellen Toolbox reduzieren auch Sie ihren Workload.**

Ziele werden klarer und erreichbarer. Aus Fehlern wird wirklich gelernt. Zeit wird nicht verschwendet. Das Projektteam arbeitet als Team. Erfolge werden damit vorherseh- und wiederholbar.

Das Beste: Der Transfer ist einfacher als Sie denken.



3. Workshop (Saal Montreal)



Aloys Leyendecker, Oxana Saschirinskaja

***„Neurologische Ansätze im
Konfliktmanagement. Aufstellungsarbeit als
Methode“***

In dem Workshop erfahren die Teilnehmer von erprobten, auf neuesten neurologischen Erkenntnissen beruhende Ansätze in der Analyse und Diagnose von Konflikten und ihre hautnahe Umsetzung in der Aufstellungsarbeit. Insbesondere Erfahrungen aus der Arbeit mit Familienunternehmen werden praktisch aufgezeigt und im Workshop angewandt.

17.00-17.20 Kaffeepause

17.20-19.00

Einmalige Speaker- und Roadshow - 1,5 spannende und unterhaltsame Stunden:

- 1. „Von Antonovsky's Salutogenese Modell zum Rebellienz-Modell Stärke durch Widerstand?“ von und mit Peter Gester;**
- 2. „Die Macht des Nonverbalen- Wer mit dem Körper spricht, muss weniger sagen“ von und mit dem Weltrekordler Michel Lasslop;**
- 3. „SpaceSync - Neuro-Coaching- Russlandpremiere – LIVE für alle“ von und mit Christian Hanisch und**
- 4. last not least: „Die Welt um uns neu entdecken“ von und mit Alexander-Maria Fassbender!**



2. Konferenztag, Sonntag, den 15.03.2020

“Aktuelle Impulse, Ideen und praktische Instrumente mit Neurocoaching für klientenorientierte Beratung im Alltag - eine Welt des Querdenkens zur Sicherung des Gleichgewichts im Gehirn“

10.00-13.30. 4. Arbeitskreis- alle Teilnehmer im Open Space-Format einschließlich Gruppenarbeit

Stufenleiter der Veränderungen an einem realen Praxisfall einer Beratungsleistung (Coaching, Therapie, Mediation), Teamcoachings im Bereich Sport“ unter Einbeziehung aller Konferenzteilnehmer. (Saal Amerika)

(Fallbeschreibung wird im Voraus verteilt):

1. Analyse der Spannungsfelder (z. Bsp. wie: Autonomie – Abhängigkeit; Offenheit – Schutz; Gefühl – Verstand; Freude – Leid; Vergangenheit – Zukunft - nach Hüther)
2. Diagnose der Störungen von psychoneuronalen Systemen (z. Bsp. Systeme für: Stressverarbeitung, Beruhigung, Bewertung. und Belohnung, Impulskontrolle; Bindungen, Realitäts- und Risikobereitschaft etc. - nach Gerhard Roth)
3. Ansatz und Wege zur Konfliktauflösung und methodische Begründung im Sportteamcoaching
4. Bearbeitung dieses konkreten Praxisfalles mit dem durch die Teilnehmer ausgewählten Ansatz (Coaching, Therapie, Mediation, Aufstellungsarbeit etc.).

13.30-15.00 Mittagslunch im Hotelrestaurant

15.00-16.30 Workshops (Arbeitskreis 5 - parallel in 3 Gruppen in 3 Sälen)

Diagnose und zielorientierte Arbeit mit neurologischen Ansätzen

1. Workshop (Saal Mexiko)



Lorenz Wenger (Schweiz)

„Die „Rolle des Muts!« zur Erreichung von Höchstleistungen“

Workshop zu vielleicht 10 x NEUEM „Mut“: mit gezielten Fragetechniken, Perspektivenwechseln Strukturierung Ihrer eigenen Ressourcen; ohne monatelange Gespräche und Termine; ohne Wenn, ohne Aber. Direkt und ungeschminkt. Aber mit einem guten Gefühl, bereits unterwegs zu sein um Ihre Ziele zu erreichen.

- Mut für Veränderung
- Mut für Entscheidungen
- Mut, neue Wege zu gehen
- Mut, loszulassen
- Mut, Ängste zu überwinden oder zu nutzen
- Mut, ungeliebte Muster zu verlassen
- Mut, trotz Lampenfieber, Präsentationsangst oder Prüfungsangst



- Mut, zu scheitern
- Mut zur eigenen Motivation
- Mut zur Lücke

2. Workshop (Saal Los Angeles)



Michael Lasslop

“Faszinierende Welt der Nonverbalen Kommunikation - bessere Resultate in Verhandlungen, Führungs- und Personalgesprächen“

Die faszinierende Welt der nonverbalen Kommunikation ist das ideale Workshopthema. Denn besser zu erkennen, was andere Menschen bewegt, ist in nahezu jedem Bereich unseres Lebens wichtig. Gleichzeitig ist es ein essentieller Baustein für Erfolg und Lebensglück. Das breite Anwendungsspektrum dieses Themas mit dem ermöglicht es jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer einen praktischen Mehrwert für sich mitzunehmen: Setze Dich richtig in „Szene“ und tritt souverän auf! Erhalte die Anerkennung, die Du verdienst! Vertrete Deinen Standpunkt überzeugend! - Kurzum: Getreu dem Motto: „Wir können nicht *nicht* kommunizieren“ ist es wichtig, die Bedeutung unserer Körpersprache zu erkennen. Erst wenn wir wissen, was wir mit unserem Körper aussagen, können wir die volle Wirkung unserer Worte entfalten!

3. Workshop (Saal Montreal)



Tatyana Almazova und andere russische ECA-Coaches

„Die Teamkultur in Organisationen im Kontext neuronaler Forschungsergebnisse“

Wie hilft uns NEUROCOACHING bei der Aufdeckung der Unterschiede in der Teamkultur als einer der wesentlichsten und bedeutendsten Gründe von Konflikten in Organisationen. Im Workshop werden Diagnoseinstrumente für die Teamkultur und Varianten von Coach-Interventionen im Kontext verschiedener Teamkulturen aufgezeigt.

16.30-16.50 Kaffepause

16.50-17.30 Allgemeine Runde zur Auswertung der Konferenz



PARTNER:

- European Coaching Association, Deutschland
- Internationaler Verein zur Förderung Mediation DACH e.V., Deutschland
- Nord-West Regionalabteilung der Russischen Akademie der Wissenschaften für Architektur und Bauwesen, Russland
- Übersetzungsbüro Translation-Online24, St. Petersburg, Russland
- Liga für Lebenshilfe, St. Petersburg, Russland
- International Association of Coaching Institutes
- International Association of NLP Institutes
- Space Coach Academy, Deutschland
- Kalipe GmbH (Kaltenbach-Training), Deutschland
- Zeitschrift „Verkaufsmanagement“, Moskau, Russland
- EmotionScience Institut, Deutschland
- EUROPEAN Business-Ecademy, Deutschland
- Academy ECA Sozietät, Deutschland
- AL-Institut, Konfliktmanagement und Mediation, Lettland / Deutschland
- Internetportal «Samopoznanie», Russland
- Internetportal Vsetreningi.ru
- Verlag Dr. Werner Regen
- Success Point Group GmbH
- Internationales Internetportal Coachblaga
- Moskauer Institut für Psychoanalyse, Russland
- ABCoach-Institut Moskau, Russland
- Nord-West Coaching Universität, St. Petersburg, Russland
- Hochschule für Coaching, Uljanovsk, Russland
- Akademie für professionelles Coaching, Russland
- Informations- und Konsultationszentrum “Psychometrika”, St. Petersburg, Russland

ORGANISATIONSKOMITEE DER KONFERENZ:

www.co4me.ru

Tel.: +7(812)930-57-56 und +7(812)974-14-68

E-mail: co4me.ru@gmail.com

Prof. Dr. Werner Regen – Schirmherr der Konferenz

Dr. Aida Alieva – Vorsitzende

Dr. Sergej Chodov – Stellv. Vorsitzender

Ljubov Kobin